



Jahresabschluss
zum Geschäftsjahr vom
01.01.2015 bis 31.12.2015

Strom - Gas - Wasser
Wärme - Bäder - ÖPNV

„Mit Energie in die Zukunft“

Inhaltsangaben

- I Bilanz zum 31.12.2015
- II Gewinn- und Verlustrechnung 2015
- III Anhang
- IV Lagebericht
- V Tätigkeitsabschluss 2015
- VI Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

I. Bilanz der Stadtwerke Dinkelsbühl zum 31.12.2015

AKTIVSEITE

| | 31.12.2015 € | Vorjahr € |
|---|----------------------|----------------------|
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 55.969,78 | 58.008,68 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs-, u. a. Bauten | 4.389.602,32 | 3.988.136,42 |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 572,65 | 572,65 |
| 3. Erzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanl. | 1.064.061,53 | 1.224.409,61 |
| 4. Speicherungs- und Verteilungsanlagen | 9.719.484,39 | 10.216.928,91 |
| 5. Straßenbeleuchtung | 151.392,00 | 176.777,26 |
| 6. Maschinen und maschinelle Anlagen | 551.328,13 | 597.138,64 |
| 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 484.969,58 | 462.041,14 |
| 8. Geleist. Anzahlungen u. Anlagen im Bau | 898.024,61 | 843.562,84 |
| | 17.259.435,21 | 17.509.567,47 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Beteiligungen | 24.750,00 | 24.751,00 |
| | 17.340.154,99 | 17.592.327,15 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 515.092,70 | 346.332,79 |
| | 515.092,70 | 346.332,79 |
| II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen + Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr --,-- € (VJ --,--) | 2.594.909,51 | 2.993.586,56 |
| 2. Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr --,-- € (VJ --,--) | 17.355,56 | 13.677,02 |
| 3. Forderungen an die Gemeinde davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr --,-- € (VJ --,--) | 167.263,83 | 157.371,27 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 190.035,64 | 404.665,59 |
| | 2.969.564,54 | 3.569.300,44 |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | | |
| | 3.765.958,82 | 3.647.764,28 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| Sonst. Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 805,06 |
| | 0,00 | 805,06 |
| Summe Aktiva | 24.590.771,05 | 25.156.529,72 |

PASSIVSEITE

| | 31.12.2015 € | Vorjahr € |
|---|-----------------------------|-----------------------------|
| A. Eigenkapital | | |
| I. Stammkapital | 3.100.000,00 | 3.100.000,00 |
| II. Rücklagen | | |
| 1. Allgemeine Rücklagen | 13.674.005,18 | 12.636.947,06 |
| 2. zweckgebundene Rücklagen | 2.807,20 | 7.687,59 |
| III. Gewinn | | |
| Gewinn der Vorjahre | 23.943,59 | 586.671,29 |
| Jahresgewinn | 176.276,00 | 23.943,59 |
| Eigenkapital | <u>16.977.031,97</u> | <u>16.355.249,53</u> |
| B. Empfangene Ertragszuschüsse | 609.458,36 | 787.508,80 |
| C. Rückstellungen | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 104.070,70 | 90.212,92 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 720.472,00 | 525.562,00 |
| | <u>824.542,70</u> | <u>615.774,92</u> |
| D. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 218.141,12 € (VJ 192.931,71 €) | 2.903.037,30 | 3.397.810,90 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 878.143,75 € (VJ 897.882,39 €) | 878.143,75 | 897.882,39 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 229.506,41€ (VJ 102.914,74 €) | 229.506,41 | 102.914,74 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 435.912,60 € (VJ 333.284,01 €) | 435.912,60 | 333.284,01 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten davon | 1.733.137,96 | 2.666.104,43 |
| a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.733.137,96 € (VJ 2.666.104,43 €) | | |
| b) aus Steuern 251.637,48 € (VJ 212.426,55 €) | | |
| c) im Rahmen der sozialen Sicherheit -- € (VJ --,--) | | |
| | <u>6.179.738,02</u> | <u>7.397.996,47</u> |
| Summe Passiva | <u><u>24.590.771,05</u></u> | <u><u>25.156.529,72</u></u> |

Dinkelsbühl, 30. Mai 2016

Stadtwerke Dinkelsbühl


Karl
techn. Werkleiter



Lechler
kaufm. Werkleiter

II. Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dinkelsbühl für das Geschäftsjahr 2015 (vom 01.01.2015 bis 31.12.2015)

| | € | € | € | Vorjahr € |
|---|---------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | | 24.539.437,77 | | 24.634.960,70 |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 311.722,65 | | 147.993,89 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | | <u>90.974,19</u> | | <u>102.834,72</u> |
| | | | 24.942.134,61 | 24.885.789,31 |
| 4. Materialaufwand: | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 17.454.536,20 | | | 17.780.921,44 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>2.201.154,18</u> | | | <u>1.838.214,49</u> |
| | | 19.655.690,38 | | 19.619.135,93 |
| 5. Personalaufwand: | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 1.648.641,24 | | | 1.542.313,23 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | <u>464.840,28</u> | | | <u>444.531,18</u> |
| | | 2.113.481,52 | | 1.986.844,41 |
| davon Altersversorgung | 131.926,29 | | | 129.270,84 |
| 6. Abschreibungen: | | | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB | | 1.597.065,78 | | 1.649.188,92 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | <u>1.177.863,56</u> | | <u>1.204.794,74</u> |
| | | | 24.544.101,24 | 24.459.964,00 |
| 8. Sonstige Zinsen und Erträge davon aus verbundenen Unternehmen | | | 764,87 | 9.728,29 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen | | | 132.938,66 | 148.536,53 |
| 11. Abschreibung Finanzanlagen | | | 1,00 | 0,00 |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | | <u>265.858,58</u> | <u>287.017,07</u> |
| 13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | 81.539,28 | 237.112,63 |
| 14. Sonstige Steuern | | | <u>8.043,30</u> | <u>25.960,85</u> |
| 15. Jahresgewinn | | | <u>176.276,00</u> | <u>23.943,59</u> |

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinnes
auf neue Rechnung vorzutragen

III. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2015

1. Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden. Die Bilanz und die G + V Rechnung wurden nach den Formblättern 1 und 4 zu Nummer 21.1 der Verwaltungsvorschriften zur Eigenbetriebsverordnung (Vwv EBV) nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 05. Juni 1987 (MABT S. 428) dargestellt.

2. Angaben, Aufgliederungen, Darstellungen, Erläuterungen und Begründungen zu einzelnen Positionen von Bilanz und G + V Rechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend § 284 HGB

Die Vermögens- und Schuldposten wurden nach § 238 ff. HGB angesetzt und bewertet. Debitorene Kreditorien bzw. kreditorene Debitorene werden Brutto in den Sonstigen Vermögensgegenständen bzw. Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die auf den Vorjahresabschluss angewendeten Ansatz- und Bewertungsvorschriften wurden beibehalten.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Die Herstellungskosten enthalten neben den Einzelkosten die erforderlichen Gemeinkostenzuschläge.

Die empfangenen Ertragszuschüsse von Kunden wurden bis 2002 passiviert, und jährlich mit 5 % zugunsten des Ertrages aufgelöst. Seit 2003 werden die Zugänge aktivisch abgesetzt, und wie die Anlagenzugänge abgeschrieben. Ab 2010 wird dies abschreibungsmindernd ausgewiesen.

Bei der Fernwärme sind Tilgungszuschüsse der KfW-Bank, die über die Stadt Dinkelsbühl gewährt wurden, direkt von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Seit 01.01.2011 werden Zugänge ausschließlich linear abgeschrieben.

Für Zugänge wurde die zeitanteilige Abschreibung in Abzug gebracht. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungswerten bis 410 EUR (netto) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Vorräte sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert.

Bei den Forderungen sind Einzelwertberichtigungen und eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Kasse und Bankguthaben sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken, sowie ungewisse Verpflichtungen und werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden grundsätzlich die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden Marktzinssätze verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung monatlich ermittelt und bekannt gegeben werden. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert worden.

3. Angaben zu den Positionen der Bilanz

Aktivseite

A. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagennachweis dargestellt.

B. Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten die Aussenstände Strom-, Gas-, Wasserverkauf und ausstehende Kanalgebühren, sowie Forderungen aus sonstigen Dienstleistungen.

Die in der Bilanz gesondert ausgewiesenen Forderungen in Höhe von 167 TEUR an die Stadt umfassen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sowie die sonstigen Leistungen der Stadtwerke an die Stadt Dinkelsbühl.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten antizipative Umsatzsteuererstattungsansprüche (49 TEUR), die Mineralöl- und Stromsteuer (zusammen 51 TEUR), Forderungen an die Regierung für Ausgleichszahlungen ÖPNV (12 TEUR), Erstattungen lt. Testat für gezahlte Umlagen an den Übertragungsnetzbetreiber (75 TEUR) sowie debitorische Kreditoren in Höhe von 3 TEUR.

Passivseite

- A. Stammkapital**
Das Stammkapital blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.
- B. Allgemein Rücklagen**
Die allgemeinen offenen Rücklagen vermehrten sich im Jahr 2015 um 1.037 TEUR, die zweckgeb. Rücklage kommend aus der Erdgas Dinkelsbühl GmbH verminderte sich um 5 TEUR.
- C. Rückstellungen**
Eine Körperschaftsteuerrückstellung wurde in Höhe von 59 TEUR, eine Gewerbesteuerrückstellung in Höhe von 45 TEUR gebildet. Sonstige Rückstellungen wurden für Urlaubsverpflichtungen (118 TEUR), Abschlusserstellung und Abschlussprüfung (85 TEUR), für Archivierung (33 TEUR), für sonstige Verbindlichkeiten (191 TEUR), sowie für die Anreizregulierung (293 TEUR) gebildet.
- D. Verbindlichkeiten**
Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren gehen aus nachstehender Aufstellung hervor:

| Art der Verbindlichkeit | Gesamtbetrag EUR | davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren EUR |
|---|----------------------------|--|
| 1. Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten | 2.903.037,30 | 2.024.708,59 |
| 2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | -,-- |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 878.143,75 | -,-- |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 229.506,41 | -,-- |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde | 435.912,60 | -,-- |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten | 1.733.137,96 | -,-- |
| | <u>6.179.738,02</u> | <u>2.024.708,59</u> |

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, stammen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 252 TEUR, sowie kurzfristig geschuldeten Kundenguthaben in Höhe von 1.441 TEUR, die nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen sind. Daneben bestehen Verbindlichkeiten aus Nachzahlungen Offshore-Umlage, sowie die Restzahlung Beitrag Berufsgenossenschaft.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde enthalten die Ausgleichszahlungen WSG, Kanalgebühren, Rest Konzessionsabgabe, Pachzinsen, Lohnkosten, sowie Erst. Darlehenstilgung.

4. Angaben zu den Posten der G + V Rechnung

Die erzielten Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

| | TEUR |
|----------------------------------|---------------|
| Stromversorgung | 19.362 |
| Straßenbeleuchtung | 112 |
| Gasversorgung | 3.389 |
| Wasserversorgung | 1.674 |
| Wärmeversorgung | 678 |
| Bäder | 375 |
| ÖPNV | 128 |
| ./ Energiesteuer/Stromsteuer | -1.179 |
| Gesamt | 24.539 |
| davon Auflösung Ertragszuschüsse | 183 |

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Mieterträge, Erträge aus Anlagenabgang, Erträge aus Eingang abgeschr. Forderungen, Erträge aus Auflösung von Rückstellungen, sowie sonstige betriebliche Erträge der Energie- und Wasserversorgung.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Konzessions- und Wegeentgelte mit 484 TEUR enthalten.

5. Darstellung der Ergebnisverwendung

Der Jahresgewinn von 176.276,00 EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

6. Zusätzliche Angaben zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist durch den Jahresabschluss hinreichend dargestellt.

Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild.

7. Ergänzende Angaben

I. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Beschäftigten sind bei der Bayerischen Versorgungskammer zur Zusatzversorgung angemeldet. Der Umlagesatz lag in 2015 bei 3,75 % zzgl. 4 % Sonderbeitrag des Arbeitgebers. Die Summe der Versorgungsverpflichtungen auf anspruchsberechtigte Arbeitnehmer, ehemalige Arbeitnehmer und Rentenbezieher kann nicht ermittelt werden. Aus dem Gasbezugsvertrag mit der KfG mit Sitz in Weißenburg i. Bay., bestehen Verpflichtungen aus der Abnahme von Back-to-Back-Beschaffungen sowie Absicherungsgeschäften in Höhe von 965 TEUR.

II. Beteiligungsunternehmen und Unternehmensverbindungen

Die Stadtwerke sind an der Stromeinkaufsgesellschaft Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH, mit Sitz in Eichstätt (Kfe) mit einer Kapitaleinlage in Höhe von 17.250,00 Euro und an der Gaseinkaufsgesellschaft Kooperationsgesellschaft für Gasversorgungsunternehmen mbH, mit Sitz in Weißenburg i. Bay. (KfG) mit 7.500,00 Euro beteiligt.

III. Abschlussprüferhonorar

Das in den anderen Dienst- und Fremdleistungen 2015 enthaltene Honorar des Abschlussprüfers für die Jahresabschlussprüfung beträgt 20 TEUR.

IV. Latente Steuern

Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen bei den sonstigen Rückstellungen.

Auf die Bilanzierung der sich hieraus ergebenden Steuerentlastungen als aktive latente Steuern wurde gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet. Der Steuersatz für latente Steuern liegt bei 28,8 %.

8. Zusammensetzung der Organe, Organkredite, Aufwendungen für Organe

Laut Betriebssatzung der Stadtwerke Dinkelsbühl sind folgende Organe für die Angelegenheiten der Stadtwerke zuständig:

Stadtrat
Werkausschuss
Oberbürgermeister
Werkleitung

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer

Stellvertreter: Bürgermeister Paul Beitzer

Mitglieder:

Engelhardt Nora
Humpf Tobias
Müller Helmut
Dr. Lammel Matthias
Lechler Walter
Klein Stefan

Stadtrat Bürokauffrau
Stadtrat Rechtsanwalt
Stadtrat Elektrotechniker
Stadtrat Chirurg
Stadtrat Handelsvertreter
2. Bgm. Dipl. Braumeister

Stellvertreter:

Forkel August Stadtrat
Scholl Manfred Stadtrat
Dr. Zwicker Klaus Stadtrat
Sczesny Michael Stadtrat
Piott Heinrich Stadtrat
Zitzmann Gerhard Stadtrat

Werkleitung: techn. Werkleiter, Andreas Karl
kaufm. Werkleiter, Werner Lechler

Die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird in Anspruch genommen.

9. Beschäftigungszahl und Arbeitnehmergruppen

Im Wirtschaftsjahr 2015 waren durchschnittlich beschäftigt:

| Arbeitnehmergruppe | Gesamt | davon | |
|--------------------|-----------|-----------|-----------|
| | | männlich | weiblich |
| Arbeiter | 18 | 12 | 6 |
| Angestellte* | 29 | 16 | 13 |
| Auszubildende | 4 | 2 | 2 |
| | <u>51</u> | <u>30</u> | <u>21</u> |

* davon 9 weibliche Teilzeitbeschäftigte

Dinkelsbühl, 30. Mai 2016

Stadtwerke Dinkelsbühl


Karl
techn. Werkleiter


Lechler
kaufm. Werkleiter

10.1 Gesamtanlagevermögen Sparten

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwert | | Kennzahlen | |
|---|--------------------------------------|---------------------|--------------------|-----------------|----------------------|----------------------|-----------------------------------|--------------------|---|----------------------|-------------------------------|--|-------------------------|--------------|
| | Anfangsstand | Zugang + | Abgang - | Umbuchungen +/- | Endstand | Anfangsstand | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | | anges. AfA auf Spalte 4 ausgew. Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangegang. Wirtschaftsjahres | durchschn. Abschrt.satz | Restbuchwert |
| | | EUR 2 | EUR 3 | EUR 4 | | | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 |
| 1 | | | | | | | | | | | | | | |
| I. Stromvers. | 17.762.121,42 | 516.984,33 | -32.671,47 | -43.432,90 | 18.202.981,38 | 12.453.636,52 | 352.829,70 | -32.348,01 | 12.774.118,21 | 4.401.433,63 | 4.281.055,36 | 1,94 | 24,18 | |
| II. Gasvers. | 10.125.034,71 | 56.500,10 | 0,00 | 89.813,77 | 10.271.348,58 | 6.634.151,15 | 306.486,89 | 0,00 | 6.940.638,04 | 2.826.621,05 | 2.986.794,07 | 2,98 | 27,52 | |
| III. Wasservers. | 18.230.720,11 | -226.711,18 | -108.550,98 | 124.851,51 | 18.020.309,46 | 13.720.511,57 | 288.566,99 | -108.550,98 | 13.900.527,58 | 1.858.932,26 | 2.249.358,92 | 1,60 | 10,32 | |
| IV. Wärme | 5.316.720,85 | 12.576,74 | 0,00 | 31.490,00 | 5.360.787,59 | 2.545.498,42 | 274.872,53 | 0,00 | 2.820.370,95 | 2.540.416,64 | 2.771.222,43 | 5,13 | 47,39 | |
| V. Bäder | 5.861.473,64 | 12.088,76 | -23.171,79 | 0,00 | 5.850.390,61 | 3.227.814,22 | 194.215,58 | -21.777,36 | 3.400.252,44 | 2.450.138,17 | 2.633.659,42 | 3,32 | 41,88 | |
| VI. ÖPNV | 13.411,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 13.411,77 | 5.513,71 | 894,12 | 0,00 | 6.407,83 | 7.003,94 | 7.898,06 | 6,67 | 52,22 | |
| VII. Gem. Anlagen | 3.713.742,30 | 483.605,72 | -15.886,27 | 234.403,89 | 4.415.865,64 | 2.096.494,51 | 153.814,71 | -15.886,27 | 2.234.422,95 | 2.181.442,69 | 1.617.247,79 | 3,48 | 49,40 | |
| VIII. Geleistete Anzahlungen Anlagen i. Bau | 843.562,84 | 491.588,04 | 0,00 | -437.126,27 | 898.024,61 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 898.024,61 | 843.562,84 | 0,00 | 100,00 | |
| IX. Finanzanlagen | 324.750,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 324.750,00 | 299.999,00 | 1,00 | 0,00 | 300.000,00 | 24.750,00 | 24.751,00 | 0,00 | 7,62 | |
| X. Straßenbeleuchtung | 418.675,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 418.675,98 | 241.898,72 | 25.385,26 | 0,00 | 267.283,98 | 151.392,00 | 176.777,26 | 6,06 | 36,16 | |
| Zwischensumme | 62.610.213,62 | 1.346.612,51 | -180.280,51 | 0,00 | 63.776.545,62 | 41.225.517,82 | 1.597.066,78 | -178.562,62 | 42.644.021,98 | 17.340.154,99 | 17.592.327,15 | 2,50 | 27,19 | |
| Enthaltene BKZ | -5.303.519,00 | -687.774,51 | 0,00 | 0,00 | -5.991.293,51 | K 3.792.368,65 | -192.775,88 | 0,00 | K 3.792.368,65 | -4.860.351,98 | -4.385.353,35 | 3,22 | 61,46 | |
| Gesamtsumme | 57.913.732,62 | 2.034.387,02 | -180.280,51 | 0,00 | 69.767.839,13 | 42.143.683,47 | 1.789.842,66 | -178.562,62 | 43.754.963,51 | 22.220.508,97 | 21.977.680,50 | 2,57 | 31,85 | |
| nachrichtlich | | | | | | | | | | | | | | |
| BKZ passiviert incl.zweckgeb.Rücklage K = Absetzung BKZ | -5.530.189,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -5.530.189,00 | -4.734.992,61 | -182.930,83 | 0,00 | -4.917.923,44 | -612.265,56 | -795.196,39 | 3,31 | 11,07 | |

10.2 Stromversorgung

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | Abschreibungen | | | Restbuchwert | | Kennzahlen | | | |
|--|--------------------------------------|-------------|------------|----------|-------------|-----------------------------|----------------------|--------------------------|---|---|-----------------------|---|--|--|-----------------------------|
| | Anfangsstand EUR 2 | Zugang + | | Abgang - | | Umbuchungen +/- EUR 5 | Endstand EUR 6 | Anfangsstand EUR 7 | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr EUR 8 | anges. Ala auf Spalte 4 ausgew. Abgänge EUR 9 | Endstand EUR 10 | am Ende des Wirtschaftsjahres EUR 11 | am Ende des vorangegang. Wirtschaftsjahres EUR 12 | durchschn. Abschr.satz v. H. 13 | Restbuchwert v. H. 14 |
| | | EUR 3 | EUR 4 | EUR 3 | EUR 4 | | | | | | | | | | |
| 1. Immaterielle Verm.gg. gezahlte Baukosten | 8.972,61 | | | | | 8.972,61 | 7.477,18 | 1.495,43 | | | 8.972,61 | 0,00 | 1.495,43 | 16,67 | 0,00 |
| 2. Grd.st.m m.Gesch./Betriebsbauten | 2.924,00 | | | | | 2.924,00 | 159,00 | | | | 159,00 | 2.765,00 | 2.765,00 | 0,00 | 94,56 |
| 3. Erzeugungs-/Gewinn- u. Bezugsanlagen | 553.253,58 | 5.842,50 | | | | 559.096,08 | 201.633,05 | 37.567,73 | | | 239.200,78 | 319.895,30 | 351.620,53 | 6,72 | 57,22 |
| Betr.-Einr. d. Bezuges | 143.126,89 | | | | | 143.126,89 | 120.477,40 | 2.058,84 | | | 122.536,24 | 20.590,65 | 22.649,49 | 1,44 | 14,39 |
| 4. Speicher-u. Verteilungsanlagen | 1.138.275,96 | | | | | 1.138.275,96 | 1.113.158,41 | 2.305,82 | | | 1.115.464,23 | 22.811,73 | 25.117,55 | 0,20 | 2,00 |
| Schalt-/Weiß-Regel- u. Steuerungsanlag. | 5.792.496,27 | 263.490,98 | -1.040,24 | | -153.430,13 | 5.901.516,88 | 4.446.810,21 | 107.254,15 | -716,78 | | 4.553.347,58 | 1.128.918,52 | 1.126.435,28 | 1,82 | 19,13 |
| Umspannung, Umform. | 10.688.262,53 | 329.828,77 | | | 109.997,23 | 11.128.088,53 | 6.000.028,30 | 231.491,49 | | | 6.231.519,79 | 4.088.389,98 | 3.880.055,47 | 2,08 | 36,74 |
| Leitungsnetz u. Haus- anschluss | -1.535.220,13 | -116.606,25 | | | | -1.651.826,38 | -324.817,16 | -64.129,62 | | | -388.946,78 | -1.262.879,60 | -1.210.402,97 | 3,88 | 76,45 |
| BKZ Strom | 684.041,53 | 11.796,14 | | | | 695.837,67 | 648.925,71 | 17.088,23 | | | 666.013,94 | 29.823,73 | 35.115,82 | 2,46 | 4,29 |
| Meßeinrichtung ein- schl. Lagerbestand | 285.988,18 | 22.612,19 | -31.631,23 | | | 276.969,14 | 239.784,42 | 17.697,63 | -31.631,23 | | 225.850,82 | 51.118,32 | 46.203,76 | 6,39 | 18,46 |
| 5. Betr.-u.Gesch.ausst. | 17.762.121,42 | 516.964,33 | -32.671,47 | | -43.432,90 | 18.202.981,38 | 12.453.636,52 | 352.829,70 | -32.348,01 | | 12.774.118,21 | 4.401.433,63 | 4.281.055,36 | 1,94 | 24,18 |
| Gesamtsumme | | | | | | | 1.027.429,54 | | | | 1.027.429,54 | | | | |
| nachrichtlich: BKZ Strom - passiviert | -1.268.310,81 | | | | | -1.268.310,81 | -1.059.988,47 | -47.304,58 | | | -1.107.293,05 | -161.017,76 | -208.322,34 | 3,73 | 12,70 |

K = At-Setzung BKZ

10.3 Gasversorgung

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | Abschreibungen | | | Restbuchwert | | Kennzahlen | | | |
|---|--------------------------------------|------------------|-------------|------------------|----------------------|--|--------------------------|---|---|--|-----------------------|---------------|-------------|--|-----------------------------|
| | Anfangsstand EUR 2 | Zugang + | Abgang - | Umbuchungen +/- | | Endstand EUR 6 | Anfangsstand EUR 7 | Abschreibungen n im Wirtschaftsjahr | | anges. Ala auf Spalte 4 ausgw. Abgänge EUR 9 | Endstand EUR 10 | Restbuchwert | | durchschn. Abschr.satz v. H. 13 | Restbuchwert v. H. 14 |
| | | EUR 3 | EUR 4 | EUR 5 | EUR 5 | EUR 5 | | am Ende des Wirtschaftsjahres EUR 11 | am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres EUR 12 | | | | | | |
| 1 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Immaterielle Verm.geg. gezahlte Baukosten | 840.170,58 | | | | 840.170,58 | 531.024,00 K307.651,15 | 1.495,43 | | | 532.519,43 K307.651,15 | 0,00 | 1.495,43 | 0,18 | 0,00 | |
| 2. Verteilungsanlagen | | | | | | | | | | | | | | | |
| a) Druckregelung | 254.610,25 | | | | 254.610,25 | 157.669,06 | 142,76 | | | 157.811,82 | 96.798,43 | 96.941,19 | 0,06 | 38,02 | |
| b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 10.034.031,83 | 213.383,26 | | 89.813,77 | 10.337.228,86 | 5.825.895,04 K196.438,34 | 353.800,82 | | | 6.179.695,86 K196.438,34 | 3.961.094,66 | 4.011.698,45 | 3,42 | 38,32 | |
| BKZ Gas | -1.472.910,25 | -161.719,20 | | | -1.634.629,45 | -265.359,49 | -62.055,24 | | | -327.414,73 | -1.307.214,72 | -1.207.550,76 | 3,80 | 79,97 | |
| d) Meßeinrichtungen | 449.860,28 | 4.109,78 | | | 453.970,06 | 380.436,24 | 9.627,13 | | | 390.063,37 | 63.906,69 | 69.424,04 | 2,12 | 14,08 | |
| 3. Betr.-u.Gesch.ausst. | 19.272,02 | 726,26 | | | 19.998,28 | 4.486,30 | 3.475,99 | | | 7.962,29 | 12.035,99 | 14.785,72 | 17,38 | 60,19 | |
| Gesamtsumme | 10.125.034,71 | 56.500,10 | 0,00 | 89.813,77 | 10.271.348,58 | 6.634.151,15 504.089,49 | 306.486,89 | 0,00 | 6.940.638,04 504.089,49 | 2.826.621,05 | 2.986.794,07 | 2,98 | 2,98 | 27,52 | |
| nachrichtlich: BKZ Gas - passiviert | -2.081.386,02 | | | | -2.081.386,02 | -1.915.438,71 | -41.846,92 | | -1.957.285,63 | -124.100,39 | -165.947,31 | 2,01 | 2,01 | 5,96 | |

K=Absetzung BKZ

10.4 Wasserversorgung

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | Abschreibungen | | | Restbuchwert | | Kennzahlen | | | | |
|--|--------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|----------------------|----------------------|-----------------------------------|--|----------------------|-------------------------------|--|-------------------------|--------------|
| | Anfangsstand | Zugang + | Abgang - | Umbuchungen +/- | Endstand | Anfangsstand | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | anges. AfA auf Spalte 4 ausgw. Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangegang. Wirtschaftsjahres | durchschn. Abschri.satz | Restbuchwert |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | v. H. | v. H. |
| | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 1. immaterielle Verm.geg. | 576,74 | | | | 576,74 | 576,74 | | | 576,74 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Grd.st.m m.Gesch./Betriebsbauten | 51,13 | | | | 51,13 | 0,00 | | | 0,00 | 51,13 | 51,13 | | |
| 3. Grdst./Grdstgl.Rechte m.Gesch./Betriebs u. anderen Bauten | 58.696,67 | 27.277,69 | | | 85.974,36 | 4.687,74 | 3.019,97 | | 7.707,71 | 78.266,65 | 54.008,93 | 3,51 | 91,03 |
| 4. Grdst./Grdstgl.Rechte ohne Bauten | 572,65 | | | | 572,65 | 0,00 | | | 0,00 | 572,65 | 572,65 | 0,00 | 100,00 |
| 5. Erzeugungs-,Gewinn- u. Bezugsanlagen | 5.464.649,22 | | | | 5.464.649,22 | 4.082.779,18 | 126.421,25 | | 4.209.200,43 | 6.26.777,15 | 753.198,40 | 2,31 | 11,47 |
| 6. Speicher- u. Verteilungsanlagen | 2.018.791,33 | | | | 2.018.791,33 | 1.419.759,36 | 45.080,63 | | 1.464.839,99 | 553.951,34 | 599.031,97 | 2,23 | 27,44 |
| Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 12.436.609,59 | 136.744,28 | | 124.851,51 | 12.698.205,38 | 8.166.047,49 | 157.146,89 | | 8.323.194,38 | 2.742.833,02 | 2.638.384,12 | 1,24 | 21,60 |
| BKZ Wasser | -2.163.244,72 | -403.949,06 | | | -2.567.193,78 | K1.632.177,98 | -59.932,44 | | K1.632.177,98 | -2.216.883,06 | -1.872.866,44 | 2,33 | 86,35 |
| Meißeinrichtung einschl. Lagerbestand | 239.835,74 | | -87.262,29 | | 152.573,45 | 202.190,93 | 6.705,67 | -87.262,29 | 121.634,31 | 30.939,14 | 37.644,81 | 4,40 | 20,28 |
| 7. Betr.-u.Gesch.ausst. | 174.181,76 | 13.215,91 | -21.288,69 | | 166.108,98 | 134.848,41 | 10.125,02 | -21.288,69 | 123.684,74 | 42.424,24 | 39.333,35 | 6,10 | 25,54 |
| Gesamtsumme | 18.230.720,11 | -226.711,18 | -108.550,98 | 124.851,51 | 18.020.309,46 | 13.720.511,57 | 288.566,99 | -108.550,98 | 13.900.527,58 | 1.858.932,26 | 2.249.358,92 | 1,60 | 10,32 |
| nachrichtlich: | | | | | | <u>2.260.849,62</u> | | | <u>2.260.849,62</u> | | | | |
| BKZ Wasser - passiviert | -2.180.492,17 | | | | -2.180.492,17 | -1.759.565,43 | -93.779,33 | | -1.853.344,76 | -327.147,41 | -420.926,74 | 4,30 | 15,00 |

K=Abstrich BKZ

10.5 Wärme

| 1 | Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Abschreibungen | | Erststand | Restbuchwert | | Kennzahlen | | |
|--|----------------------------|--------------------------------------|-------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------------|---|---------------------|--|---|-------------|---------------------------|------------------|
| | | Anfangsstand | | Endstand | | Anfangsstand EUR 7 | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr EUR 8 | | anges. AfA auf Spalte 4 ausgew. Abgänge EUR 9 | am Ende des vorangegang. Wirtschafts- jahres | | durchschn. Abschr.satz | Restbuch wert |
| | | Zugang + EUR 3 | Abgang - EUR 4 | Umbuchungen +/- EUR 5 | Endstand EUR 6 | | | | | EUR 11 | EUR 12 | | |
| 2 | 62.119,47 | | | | 62.119,47 | 0,00 | | 62.119,47 | 62.119,47 | | 0,00 | 100,00 | |
| 1. Grd.st.m m.Gesch./Betriebsbauten | 885.204,65 | | | | 885.204,65 | 286.060,81 | 27.451,36 | 313.512,17 | 571.692,48 | 599.143,84 | 3,10 | 64,58 | |
| 2. Grdst./Grdsigl.Rechte m.Gesch./Betriebs u. anderen Bauten | 1.843.367,53 | 12.610,28 | | 31.490,00 | 1.887.467,81 | 1.263.427,09 | 121.985,29 | 1.385.412,38 | 502.055,43 | 579.940,44 | 6,46 | 26,60 | |
| 3. Verfahrenstechnik u. Elektrotechnik | 2.633.420,95 | 5.466,46 | | | 2.638.887,41 | 1.021.367,21 | 130.932,91 | 1.152.300,12 | 1.486.587,29 | 1.612.053,74 | 4,96 | 56,33 | |
| 4. Leitungsnetz | -132.143,90 | -5.500,00 | | | -137.643,90 | -37.610,72 | -6.658,58 | -44.269,30 | -93.374,60 | -94.533,18 | 4,84 | 67,84 | |
| BKZ Wärme | 17.810,87 | | | | 17.810,87 | 5.312,75 | 1.161,55 | 6.474,30 | 11.336,57 | 12.498,12 | 6,52 | 63,65 | |
| 5. Meßeinrichtung einschl. Lager- bestand | 6.941,28 | | | | 6.941,28 | 6.941,28 | | 6.941,28 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Betr.-u.Gesch.ausst. | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamtsumme | 5.316.720,85 | 12.576,74 | 0,00 | 31.490,00 | 5.360.787,59 | 2.545.498,42 | 274.872,53 | 2.820.370,95 | 2.540.416,84 | 2.771.222,43 | 5,13 | 47,39 | |

10.6 Bäder

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Anfangsstand EUR 7 | Abschreibungen | | Endstand EUR 10 | Restbuchwert | | Kennzahlen | |
|--|--------------------------------------|--------------------|-------------------------|----------------------|--------------------------|---|--|-----------------------|--|--|--|---------------------------------|
| | Zugang EUR 3 | Abgang EUR 4 | Umbuchungen EUR 5 | Endstand EUR 6 | | Abschreibung im Wirtschaftsjah r EUR 8 | anges. AfA auf Spalte 4 ausgew. Abgänge EUR 9 | | am Ende des Wirtschafts- jahres EUR 11 | am Ende des vorangegang. Wirtschafts- jahres EUR 12 | durchschn. Abschr.satz v. H. 13 | Restbuchw ert v. H. 14 |
| 1 1. Grd.st.m m.Gesch./Betriebsbauten | 102.974,18 | | | 102.974,18 | | | | | 102.974,18 | | 0,00 | 100,00 € |
| 2. Grdst./Grdstgl.Rechte m.Gesch./Betriebs u. anderen Bauten | 4.027.756,54 | 1.746,96 | | 4.029.503,50 | 2.080.945,37 | 119.909,41 | | 2.200.854,78 | 1.828.648,72 | 1.946.811,17 | 2,98 | 45,38 |
| 3. Maschinen und maschinelle Anlagen | 1.555.477,00 | -21.133,00 | | 1.534.344,00 | 983.455,91 | 69.936,62 | -19.738,57 | 1.033.653,96 | 500.690,04 | 572.021,09 | 4,56 | 32,63 |
| 4. Betr.-u.Gesch.ausst. | 175.265,92 | -2.038,79 | | 183.568,93 | 163.412,94 | 4.369,55 | -2.038,79 | 165.743,70 | 17.825,23 | 11.852,98 | 2,38 | 9,71 |
| Gesamtsumme | 5.861.473,64 | 12.088,76 | -23.171,79 | 5.850.390,61 | 3.227.814,22 | 194.215,58 | -21.777,36 | 3.400.252,44 | 2.450.138,17 | 2.633.659,42 | 3,32 | 41,88 |

10.7 ÖPNV

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Anfangsstand EUR 7 | Abschreibungen | | Endstand EUR 10 | Restbuchwert | | Kennzahlen | |
|----------------------------|--------------------------------------|--------------------|-------------------------|----------------------|--------------------------|---|--|-----------------------|--|--|--|---------------------------------|
| | Zugang EUR 3 | Abgang EUR 4 | Umbuchungen EUR 5 | Endstand EUR 6 | | Abschreibung im Wirtschaftsjah r EUR 8 | anges. AfA auf Spalte 4 ausgew. Abgänge EUR 9 | | am Ende des Wirtschafts- jahres EUR 11 | am Ende des vorangegang. Wirtschafts- jahres EUR 12 | durchschn. Abschr.satz v. H. 13 | Restbuchw ert v. H. 14 |
| 1 1. ÖPNV | 13.411,77 | 0,00 | | 13.411,77 | 5.513,71 | 894,12 | | 6.407,83 | 7.003,94 | 7.898,06 | 6,67 | 52,22 |
| Gesamtsumme | 13.411,77 | 0,00 | 0,00 | 13.411,77 | 5.513,71 | 894,12 | 0,00 | 6.407,83 | 7.003,94 | 7.898,06 | 6,67 | 52,22 |

10.8 Gemeinsame Anlagen

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Abschreibungen | | | Restbuchwert | | Kennzahlen | | |
|--|--------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------|-----------------------------------|-------------------|-------------------------------|--|-------------------------|--------------|--------------|
| | Anfangsstand | Zugang | Abgang | Umbuchungen | Anfangsstand | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangegang. Wirtschaftsjahres | durchschn. Abschrt.satz | Restbuchwert | |
| | | EUR | EUR | EUR | | EUR | EUR | | | | | EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenst. | 360.294,75 | 31.149,50 | | | 305.276,93 | 30.197,54 | | 335.474,47 | 55.969,78 | 55.017,82 | 7,71 | 14,30 |
| 2. Grundstücke m. Gesch./Betriebsbauten | 298.835,20 | 24.259,26 | | | | | | | 323.094,46 | 298.835,20 | | |
| 3. Grdst./Gdstigl./Rechte m. Gesch./Betriebs u. anderen Bauten | 1.711.808,98 | 354.032,34 | | 200.080,09 | 790.381,48 | 55.549,70 | | 845.931,18 | 1.419.990,23 | 921.427,50 | 2,45 | 62,67 |
| 4. Maschinen und maschinelle Anlagen | 1.342.803,37 | 54.610,12 | -15.886,27 | 25.943,30 | 1.000.836,10 | 67.958,83 | -15.886,27 | 1.052.908,66 | 27.826,36 | 0,00 | 4,83 | 25,19 |
| 5. Betr.-u. Gesch.ausst. | | | | | | | | | 354.561,86 | 341.967,27 | | |
| Gesamtsumme | 3.713.742,30 | 483.605,72 | -15.886,27 | 234.403,89 | 2.096.494,51 | 153.814,71 | -15.886,27 | 2.234.422,95 | 2.181.442,69 | 1.617.247,79 | 3,48 | 49,40 |

10.9 Gel. Anzahlungen und Anlagen in Bau

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Abschreibungen | | | Restbuchwert | | Kennzahlen | | |
|----------------------------|--------------------------------------|-------------------|-------------|--------------------|----------------|-----------------------------------|-------------|--------------|-------------------------------|--|-------------------------|---------------|
| | Anfangsstand | Zugang | Abgang | Umbuchungen | Anfangsstand | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | | Endstand | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangegang. Wirtschaftsjahres | durchschn. Abschrt.satz | Restbuchwert |
| | | EUR | EUR | EUR | | EUR | EUR | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1. Anl. im Bau EW | 206.042,01 | 497.037,53 | | 116.179,34 | | | | | 819.258,88 | 206.042,01 | | |
| 2. Anl. im Bau Gas | 0,00 | | | | | | | | 0,00 | 0,00 | | |
| 3. Anl. im Bau WW | 18.590,88 | 3.798,01 | | 23.876,84 | | | | | 46.265,73 | 18.590,88 | | |
| 4. Anl. im Bau Wärme | 27.490,00 | | | -2.490,00 | | | | | 25.000,00 | 27.490,00 | | |
| 5. Anl. im Bau Bad | 0,00 | 7.500,00 | | 7.500,00 | | | | | 7.500,00 | 0,00 | | |
| 6. Anl. im Bau ALLG | 59.453,90 | -16.747,50 | | -42.706,40 | | | | | 0,00 | 59.453,90 | | |
| 7. Anzahl. a. Anl. EW | 72.746,44 | | | -72.746,44 | | | | | 0,00 | 72.746,44 | | |
| 8. Anzahl. a. Anl. Gas | 89.813,77 | | | -89.813,77 | | | | | 0,00 | 89.813,77 | | |
| 9. Anzahl. a. Anl. WW | 148.728,35 | | | -148.728,35 | | | | | 0,00 | 148.728,35 | | |
| 10. Anzahl. a. Anl. Wä. | 0,00 | | | | | | | | 0,00 | 0,00 | | |
| 11. Anzahl. a. Anl. Bad | 29.000,00 | | | -29.000,00 | | | | | 0,00 | 29.000,00 | | |
| 12. Anzahl. a. Anl. ALLG | 191.697,49 | | | -191.697,49 | | | | | 0,00 | 191.697,49 | | |
| Gesamtsumme | 843.562,84 | 491.588,04 | 0,00 | -437.126,27 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 898.024,61 | 843.562,84 | 0,00 | 100,00 |

10.10 Finanzanlagen

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Abschreibungen | | Endstand | Restbuchwert | | Kennzahlen | | | |
|----------------------------|--------------------------------------|-------------|-------------|-----------------|-------------------|-----------------------------------|-------------|---|-------------------------------|--|------------------------|--------------|-------------|
| | Anfangsstand | Zugang + | Abgang - | Umbuchungen +/- | Endstand | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | | anges. AfA auf Spalte 4 ausgew. Abgänge | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangegang. Wirtschaftsjahres | durchschn. Abschr.satz | Restbuchwert | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | v. H. | v. H. | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 1. Beteiligungen | 324.750,00 | | | | 324.750,00 | 299.999,00 | 1,00 | | 300.000,00 | 24.750,00 | 24.751,00 | 0,00 | 7,62 |
| Gesamtsumme | 324.750,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 324.750,00 | 299.999,00 | 1,00 | 0,00 | 300.000,00 | 24.750,00 | 24.751,00 | 0,00 | 7,62 |

10.11 Straßenbeleuchtung

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Abschreibungen | | Endstand | Restbuchwert | | Kennzahlen | | | |
|----------------------------|--------------------------------------|-------------|-------------|-----------------|-------------------|-----------------------------------|------------------|---|-------------------------------|--|------------------------|--------------|--------------|
| | Anfangsstand | Zugang + | Abgang - | Umbuchungen +/- | Endstand | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | | anges. AfA auf Spalte 4 ausgew. Abgänge | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangegang. Wirtschaftsjahres | durchschn. Abschr.satz | Restbuchwert | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | v. H. | v. H. | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 1. Straßenbeleuchtung | 418.675,98 | | | | 418.675,98 | 241.896,72 | 25.385,26 | | 267.283,98 | 151.392,00 | 176.777,26 | 6,06 | 36,16 |
| Gesamtsumme | 418.675,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 418.675,98 | 241.896,72 | 25.385,26 | 0,00 | 267.283,98 | 151.392,00 | 176.777,26 | 6,06 | 36,16 |

Lagebericht

1. Geschäft- und Rahmenbedingungen

1.1 Grundlagen und Aufbau der Werke

Die Stadtwerke Dinkelsbühl sind ein Wirtschaftsunternehmen der Stadt in der Rechtsform eines Eigenbetriebes. Rechtsgrundlage sind der Art. 95 GO Bayern sowie die Eigenbetriebsverordnung (EBV).

Nach § 1 Abs. 1 der Betriebsatzung werden die Stadtwerke als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Die Stadtwerke Dinkelsbühl umfassen folgende Betriebszweige:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Wärmeversorgung
- Bäderbetrieb
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Straßenbeleuchtung

1.2 Ziele

Ziel des Eigenbetriebs ist die kostengünstige Versorgung der Bevölkerung mit Energie und gesundheitlich einwandfreiem Wasser, sowie der Betrieb der örtlichen Bäder und des ÖPNV.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen und Veränderungen

Die konjunkturelle Erholung in Deutschland und im Euro-Raum hat sich fortgesetzt. Gedämpft wird die wirtschaftliche Entwicklung etwas durch die Wachstumsschwäche in den Schwellenländern. Der Sachverständigenrat erwartet für Deutschland eine Zuwachsrate des Bruttoinlandsprodukts von 1,6% für das Jahr 2016. Für den Euro-Raum werden Zuwachsraten des Bruttoinlandsprodukts von 1,5 % für das Jahr 2016 prognostiziert.

Der Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter positiv. Der Beschäftigungsaufbau setzt sich fort, die Arbeitslosigkeit sinkt noch weiter. Getragen wird dieser Aufschwung nach wie vor von einem starken Wachstum der privaten Konsumausgaben, dem stärksten Wachstum seit dem Jahr 2000.

Nach den vorläufigen Berechnungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) ist der Erdgasverbrauch in Deutschland in 2015 um 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Hauptursache was die Witterung: Nach einem sehr milden Jahr 2014 entsprachen die Witterungsbedingungen im ersten Halbjahr 2015 mit deutlich kühleren Temperaturen dem für die Jahreszeit üblichen Durchschnitt.

Beim Stromverbrauch für das Jahr 2015 zeichnet sich ein Anstieg um 0,7 Prozent von 548 Mrd. kWh im Jahr 2014 auf 552 Mrd. kWh im Jahr 2015 ab. Hauptgrund war neben Witterungsbedingungen die bislang positive konjunkturelle Entwicklung.

Die Trinkwasserabgabe an Letztabnehmer in Deutschland erhöhte sich in 2015 um 0,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Wasserabgabe im größten Segment "Haushalte und Kleingewerbe" stieg dabei um 0,5 Prozent. In den neuen Bundesländern gab es überdurchschnittliche Verbrauchszuwächse. Ursächlich für die dargestellte Verbrauchsentwicklung war vor allem ein trockener Sommer 2015. Die Niederschläge waren im bundesdeutschen Durchschnitt in den Sommermonaten 2015 sowohl im Vorjahresvergleich, als auch im Vergleich zum langjährigen Mittel sehr niedrig, so dass sich die Wasserabgabe an Letztabnehmer erhöhte. Der spezifische Wassergebrauch in Deutschland betrug 122 Liter je Bundesbürger pro Tag und ist damit seit 2007 annähernd stabil.

Demografischer Wandel, der sich abzeichnende Klimawandel, der verfeinerte Nachweis und die Minimierung des Eintrages anthropogener Spurenstoffe sowie Nutzungskonflikte mit Industrie und Landwirtschaft sind aktuelle Herausforderungen der deutschen Wasserwirtschaft. Hochwertige technische Standards und das Einhalten der strengen gesetzlichen Vorgaben führen zu der hohen Qualität und der langfristigen Sicherheit der deutschen Trinkwasserversorgung.

2.2 Geschäftsverlauf und Marktstellung

a) Stromversorgung Elektrizitätsverteilung

Das Versorgungsgebiet bei Strom umfasst das engere Stadtgebiet, sowie die Ortsteile Neustädtlein, Waldeck, Segringen, Rain, Untermeißling, Hardhof, Oberhard, Seidelsdorf, Sinbronn, Botzenweiler, Karlsholz, Weiherhaus und Weißhaus. Der Strombedarf wird durch Bezug von der Kooperationsgesellschaft Fränkischer Elektrizitätswerke mbH, Eichstätt, durch Einspeisung von Solarenergie und Biomasse von Kunden sowie durch Eigenerzeugung gedeckt.

Eigenerzeugung erfolgt durch ein BHKW im Hallenbad, elektrische Leistung 197 kW, thermische Leistung 270 kW. Das Notstromaggregat der Stadtwerke leistet 225 kW, das im Hochbehälter Mutschach 168 kW.

Seit November 2011 wird außerdem mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Stadtwerke, mit einer Leistung von 59,52 kWp, Strom erzeugt. Im Jahr 2014 wurde auf dem Garagendach eine weitere Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 39,78 kWp in Betrieb genommen.

Das Leitungsnetz der SWD, das Mittel- und Niederspannung umfasst, wurde 2015 um 11 km verlängert. Die Gesamtlänge belief sich zum 31.12.2015 auf 336 km. Die Netzentgelte konnten gegenüber dem Vorjahr leicht gesenkt werden.

Entwicklung des Stromabsatzes

Die Marktstellung des Unternehmens im Berichtsjahr ist als gut zu bezeichnen.

Die Umsatzerlöse gem. § 24 EBV stellen sich wie folgt dar:

| <u>Mengen</u> | 2015 | 2014 | in % der nutzbaren Abgabe | | Entwickl. 2014/2015 2014= 100 |
|--|-------------------|-------------------|---------------------------|--------------|-------------------------------------|
| | MWh | MWh | | | |
| Tarifkunden gesamt | 21.557.680 | 21.719.334 | 29,9 | 30,3 | |
| Sondervertragskunden gesamt | 19.632.187 | 20.272.707 | 27,2 | 28,3 | |
| Netznutzung | 29.848.901 | 28.380.182 | 41,4 | 39,6 | |
| | 71.038.768 | 70.372.223 | 98,5 | 98,1 | |
| Innenlieferung TK/SVK | 1.097.424 | 1.383.246 | 1,5 | 1,9 | |
| Gesamtabgabe Strom einschl. Abgabe in Fremdnetzen | 72.136.192 | 71.755.469 | 100,0 | 100,0 | 100,5 |
| <u>Erlöse</u> | EUR | EUR | | | |
| Tarifkunden gesamt | 4.332.923 | 4.569.756 | | | |
| Sondervertragskunden gesamt | 2.564.787 | 3.097.622 | | | |
| Netznutzung | 898.326 | 879.707 | | | |
| Einspeisung EEG/KWKG | 10.553.406 | 9.952.936 | | | |
| Erlöse lt. GuV | 18.349.442 | 18.500.021 | | | 99,2 |
| Innenlieferung TK/SVK | 164.078 | 277.666 | | | |
| Gesamterlöse Strom | 18.513.520 | 18.777.687 | | | 98,6 |

Die Gesamtabgabemenge ist im Jahr 2015 geringfügig um 0,5 % gestiegen. Die gesamten Erlöse sind jedoch auf Grund gesenkter Verkaufspreise trotz höherer Einspeiseerlöse um 1,4 % gesunken.

b) Gasversorgung**Gasverteilung**

Das Gasnetz umfasst das Stadtgebiet von Dinkelsbühl sowie die Umlandgemeinden Neustädtlein, Botzenweiler, Sinbronn, Seidelsdorf und das Industriegebiet Waldeck. Es wurde 2015 um 1,2 km auf 91,8 km erweitert.

Die Gasnetzentgelte sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

Gasabsatz

Der Gasverkauf betrug im Berichtsjahr 57.953.040 kWh. Dies waren 4.630.368 kWh mehr als im Vorjahr.

Der Netzabsatz betrug im Berichtsjahr 80.738.515 kWh. Dies waren 10.521.903 kWh mehr als im Vorjahr.

Die Stadtwerke Dinkelsbühl tätigen ihren Gasbezug gemeinsam mit den an der KFG (KFG-Kooperationsgesellschaft für Gasversorgungsunternehmen mbH mit dem Sitz in Weißenburg i. Bay.) beteiligten Kommunalunternehmen.

Entwicklung des Gasabsatzes

Die Abgaben entwickelten sich bei den einzelnen Kundengruppen wie folgt:

| <u>Mengen</u> | 2015 | 2014 | + / - | % |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------|
| | kWh | kWh | kWh | + / - |
| Tarifkunden | 43.867.872 | 39.199.368 | 4.668.504 | |
| Sondervertragskunden | 14.085.168 | 14.123.304 | -38.136 | |
| Gasverkauf | 57.953.040 | 53.322.672 | 4.630.368 | 8,7 |
| Netznutzung Tarifkunden | 8.103.820 | 6.854.757 | 1.249.063 | |
| Netznutzung Sondervertragskunden | 11.517.174 | 7.304.533 | 4.212.641 | |
| Netznutzung gesamt | 19.620.994 | 14.159.290 | 5.461.704 | 38,6 |
| | 77.574.034 | 67.481.962 | 10.092.072 | |
| Eigenverbrauch | 3.164.481 | 2.734.650 | 429.831 | |
| Gesamtabgabe Gas | 80.738.515 | 70.216.612 | 10.521.903 | 15,0 |
| <u>Erlöse</u> | EUR | EUR | EUR | + / - |
| Tarifkunden | 2.404.598 | 2.325.357 | 79.241 | |
| Sondervertragskunden | 682.265 | 770.058 | -87.793 | |
| Mineralölsteuer bezahlt | -325.122 | -296.726 | -28.397 | |
| Gesamterlöse Vertrieb | 2.761.741 | 2.798.689 | -36.948 | -1,3 |
| Erlöse Netznutzung | 189.090 | 147.974 | 41.116 | 27,8 |
| Erlöse lt. GuV | 2.950.831 | 2.946.663 | 4.168 | |
| Eigenverbrauch | 135.097 | 123.922 | 11.175 | 9,0 |
| Gesamterlöse Gas | 3.085.928 | 3.070.585 | 15.343 | 0,5 |

Die Gesamtabgabemenge ist im Jahr 2015 deutlich um 15 % gestiegen. Die Erlöse haben sich preisbedingt aber nur um 0,5 % erhöht.

c) Wasserversorgung

Der Wasserbedarf wird überwiegend aus eigenen Brunnen gedeckt. Im Versorgungsgebiet werden das engere Stadtgebiet, sowie die angeschlossenen Stadtteile aus der Eigengewinnungsanlage mit Wasser versorgt. Mit versorgt werden auch die Ortschaften Villersbronn, Knittelsbach, Hasselbach und Winnetten. Das Leitungsnetz wurde um 1 km auf insgesamt 198 km erweitert.

Die Ortsteile Wolfertsbronn, Ober- und Unterwinstetten werden von der Württembergischen Riesgruppe versorgt. Mit der Riesgruppe besteht ein Wasserlieferungsvertrag.

Die geförderte Wassermenge ist im Berichtsjahr um 6,3 % gestiegen, die Wasserabgabe ist um 3,8 % . Der Wasserbezug betrug 10.420 cbm.

Die Wasserverluste sind 2015 gestiegen. Der Verlust betrug 38.000 cbm (2014 26.000 cbm).

Die Wasserverluste sind auf mehrere Rohrbrüche im Ortsnetz zurückzuführen.

Entwicklung der Wasserabgabe

| | 2015 | 2014 | 2015 | 2014 | Entwickl. |
|----------------------------|------------------|------------------|---------------------------|--------------|-------------------------|
| | | | in % der nutzbaren Abgabe | | 2014/2015 2014 = 100 |
| Mengen | cbm | cbm | | | |
| Tarifikunden | 622.467 | 598.442 | 96,9 | 96,7 | 104,0 |
| Fremdverkauf | 7.798 | 8.865 | 1,3 | 1,5 | 88,0 |
| | 630.265 | 607.307 | 98,1 | 98,2 | 103,8 |
| Eigenverbrauch | 11.954 | 11.407 | 1,9 | 1,8 | 104,8 |
| Gesamtabgabe Wasser | 642.219 | 618.714 | 100,0 | 100,0 | 103,8 |
| | | | | | |
| Erlöse | EUR | EUR | | | |
| Tarifikunden | 1.444.581 | 1.271.680 | | | 113,6 |
| Fremdverkauf | 8.188 | 9.309 | | | 88,0 |
| Erlöse lt. GuV | 1.452.769 | 1.280.989 | | | 113,4 |
| Eigenverbrauch | 23.016 | 20.620 | | | 111,6 |
| Gesamterlöse Wasser | 1.475.785 | 1.301.610 | | | 113,4 |

Die Erlöse sind im Jahr 2015 durch Erhöhung des Wasserpreises sowie mengenbedingt um 13,4 % gestiegen

d) Wärmeversorgung

An das Wärmenetz der Stadtwerke Dinkelsbühl sind überwiegend öffentliche Gebäude und sonstige Sondervertragskunden angeschlossen.

Entwicklung des Wärmeabsatzes

Der Wärmeabsatz entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

| | 2015 | 2014 | | |
|---------------------------|------------------|------------------|----------------|------------|
| Mengen | kWh | kWh | kWh | + / - |
| Tarifikunden | 325.380 | 270.560 | 54.820 | |
| Sondervertragskunden | 7.755.620 | 7.217.770 | 537.850 | |
| | 8.081.000 | 7.488.330 | 592.670 | |
| Eigenverbrauch | 871.820 | 847.850 | 23.970 | |
| Abgabe gesamt | 8.952.820 | 8.336.180 | 616.640 | 7,4 |
| | | | | |
| Erlöse | EUR | EUR | EUR | + / - |
| Tarifikunden | 27.366 | 22.795 | 4.571 | |
| Sondervertragskunden | 650.465 | 611.576 | 38.889 | |
| Erlöse lt. GuV | 677.830 | 634.370 | 43.460 | |
| Eigenverbrauch | 65.867 | 58.219 | 7.647 | |
| Gesamterlöse Wärme | 743.697 | 692.589 | 51.108 | 7,4 |

Die Erlöse sind im Jahr 2015 mengenbedingt um 7,4 % gestiegen.

e) Bäder

e1) Hallenbad Aqua Vital

| | 2015 | 2014 | + / - | % |
|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|-------------------|
| Besucherzahl gesamt | 119.740 | 116.883 | 2.857 | 2,4 |
| Betriebstage | 356 | 349 | | |
| | EUR | EUR | | |
| <u>Erlöse gesamt lt. GuV</u> | <u>344.795</u> | <u>317.758</u> | <u>27.037</u> | <u>8,5</u> |

e2) Wörnitzstrandbad

| | 2015 | 2014 | + / - | % |
|-------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------|
| Besucherzahl gesamt | 19.107 | 9.086 | 10.021 | 110,3 |
| Badetage | 104 | 80 | | |
| | EUR | EUR | | |
| <u>Erlöse gesamt lt. GuV</u> | <u>30.341</u> | <u>16.520</u> | <u>13.821</u> | <u>83,7</u> |

f) ÖPNV

Seit Dezember 1995 betreiben die Stadtwerke Dinkelsbühl als Konzessionsinhaberin die VGN Linie 871, Stadtlinienverkehr Dinkelsbühl.

Die Fahrgastzahlen bzw. Umsatzerlöse stellen sich wie folgt dar:

| | 2015 | 2014 | + / - | % |
|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|
| Fahrgastzahl gesamt | 180.370 | 169.586 | 10.784 | 6,4 |
| | EUR | EUR | | |
| <u>Erlöse gesamt lt. GuV</u> | <u>127.741</u> | <u>105.850</u> | <u>21.890</u> | <u>20,7</u> |

Die Erlöse sind auf Grund gestiegener Beförderungen und Preisanpassungen höher.

g) Straßenbeleuchtung

Zum 01. Juli 2004 gingen auf Grund des Stadtratsbeschlusses vom 30. Juni 2004 die Straßenbeleuchtungsanlagen für das engere Stadtgebiet sowie für die Ortsteile Neustädtlein, Waldeck, Segringen, Rain, Untermeißling, Hardhof und Oberhard und zum 31.12.2006 die Ortsteile Karlsholz, Sinbronn, Botzenweiler und Weiherhaus, sowie 2009 Seidelsdorf, in das Sonderbetriebsvermögen der Stadtwerke Dinkelsbühl über und werden hier als eigene Sparte betrieben (Hoheitlicher Bereich).

h) Gesamtbetrieb

Wie aus den dargestellten Entwicklungen ersichtlich sind die Umsatzerlöse von 24.635 TEUR auf 24.539 TEUR gesunken. Korrespondierend zu den Umsatzerlösen haben sich auch die Aufwendungen für den Bezug von Strom und Gas entwickelt.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verringerte sich um 21 TEUR von 287 TEUR auf 266 TEUR.

3. INVESTITIONEN

Im Berichtsjahr wurden 2,275 Mio. EUR investiert.

Abzüglich der vereinnahmten Baukostenzuschüsse in Höhe von 688 TEUR betrug die Gesamtinvestition noch 1.587 TEUR.

Die Investitionstätigkeit gliedert sich auf die Sparten wie folgt:

| | EUR |
|----------------------------|-------------------------|
| Stromversorgung | 633.571 |
| Gasversorgung | 218.219 |
| Wasserversorgung | 177.238 |
| Wärmeversorgung | 18.078 |
| Bäder | 12.089 |
| ÖPNV | 0 |
| Gemeinsame Anlagen | 483.606 |
| Finanzanlagen | 0 |
| Straßenbeleuchtung | 0 |
| Anlagen im Bau | 491.588 |
| Gesamtinvestitionen | <u>2.034.387</u> |
| BKZ gesamt | 687.775 |
| | <u>1.346.613</u> |

Die Investitionstätigkeiten im Jahr 2015 betreffen im Wesentlichen Erneuerungs- und Erschließungsmaßnahmen in den Versorgungssparten Strom, Gas, Wasser und Wärme, den Neubau der Werkstatthalle incl. Lagereinrichtung, Verstärkung und Erweiterung Übergabestation Heininger Straße. Bei den Anlagen im Bau handelt es sich im Wesentlichen um Netzverstärkungen für das Industriegebiet und den Ortsteil Sinbronn, sowie die Anpassung des Netzschutzes im gesamten Versorgungsgebiet.

4. Bilanzaufbau/Finanzlage

| | 2015 TEUR | % | 2014 TEUR | % |
|---|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|
| Aktivseite | | | | |
| Langfristig | | | | |
| Imm. VMG + Sachanlagen | 17.315 | | 17.568 | |
| ./ Ertragszuschüsse | 609 | | 788 | |
| | <u>16.706</u> | 70,7 | <u>16.780</u> | 69,9 |
| Finanzanlage | 25 | 0,1 | 25 | 0,1 |
| Vorräte | 515 | 2,1 | 346 | 1,4 |
| | <u>17.246</u> | 72,9 | <u>17.151</u> | 71,4 |
| Kurzfristig | | | | |
| Forderungen | 2.802 | 10,7 | 3.412 | 13,0 |
| Forderungen an Gemeinden | 167 | 0,7 | 157 | 0,6 |
| Flüssige Mittel | 3.766 | 15,7 | 3.648 | 15,0 |
| Rechnungsabgrenzung | 0 | 0,0 | 1 | 0,0 |
| Summe Aktivseite | <u>23.981</u> | <u>100,0</u> | <u>24.369</u> | <u>100,0</u> |
| Passivseite | | | | |
| Langfristig | | | | |
| Eigenkapital | 16.977 | 70,8 | 16.355 | 67,1 |
| Rückstellungen | 825 | 3,4 | 616 | 2,5 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinst. | 2.903 | 12,1 | 3.398 | 14,0 |
| | <u>20.705</u> | 86,3 | <u>20.369</u> | 83,6 |
| Kurzfristig | | | | |
| Verbindlichkeiten | 2.841 | 11,8 | 3.667 | 15,0 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde | 436 | 1,8 | 333 | 1,4 |
| Summe Passivseite | <u>23.981</u> | <u>100,0</u> | <u>24.369</u> | <u>100,0</u> |

Die Einzelposten der Bilanzen sind, soweit sie wirtschaftlich zusammengehören, gegeneinander aufgerechnet.

Die Eigenkapitalquote ist im Jahr 2015 etwas angestiegen.

Der Cash Flow des Jahres 2015 ist um 336 TEUR von 1.645 TEUR des Jahres 2014 auf 1.981 TEUR gestiegen.

5. ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS UND DER RÜCKSTELLUNGEN

Passiva

S 24 Nr. 4 EBV

| Bilanzposten | Stand 01. 01. 2015 EUR | Zugänge EUR | Entnahmen EUR | Stand 31. 12. 2015 EUR |
|--------------------------|------------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------------|
| Stammkapital | 3.100.000 | | | 3.100.000 |
| Allgemeine Rücklagen | 12.636.947 | 1.037.058 | | 13.674.005 |
| Zweckgebundene Rücklagen | 7.688 | | 4.881 | 2.807 |
| Gewinn/Verlustvortrag | 610.615 | 176.276 | 586.671 | 200.220 |
| Rückstellungen | 615.775 | 486.292 | 277.524 | 824.543 |
| | <u>16.971.025</u> | <u>1.699.626</u> | <u>869.076</u> | <u>17.801.575</u> |

6. PERSONALWIRTSCHAFT

Personalstatistik

| | Stand 01. 01. 2015 | Zugang | Abgang | Stand 31. 12. 2015 |
|---------------|-----------------------|-----------------|-----------------|-----------------------|
| Arbeiter | 18 | 1 | 1 | 18 |
| Angestellte* | 29 | 1 | 1 | 29 |
| Auszubildende | 4 | 1 | 1 | 4 |
| | <u>51</u> | <u>3</u> | <u>3</u> | <u>51</u> |

* davon 9 Teilzeitbeschäftigte

Personalaufwand

| | 2015 EUR | 2014 EUR | % |
|--|-------------------------|-------------------------|---------------------|
| Löhne | 650.602 | 596.930 | |
| Gehälter | 998.039 | 945.383 | |
| Soziale Abgaben | 332.602 | 315.260 | |
| Aufwendungen für Alters- versorgung und Unterstützung | 132.238 | 129.271 | |
| | <u>2.113.482</u> | <u>1.986.844</u> | <u>106,4</u> |

Zum 01.10.2015 wurde die Vergütung der Mitarbeiter von TVÖD auf TV-V umgestellt.

7. Nachtragsbericht *

Vorgänge von besonderer Bedeutung, welche nach Schluss des Geschäftjahres am 31.12.2015 eingetreten sind und eine andere Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage erfordert hätten, lagen nicht vor.

8. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung, Ausblick

Wie in den Vorjahren wurde unser Strombezug bei unserer Stromeinkaufsgesellschaft Kfe mit Sitz Eichstätt ohne Mengen- und Preisrisiko zu marktfähigen Preisen realisiert. Die Chancen und Vorteile die sich aus der Zusammenfassung der Beschaffungsaktivitäten für eine Gruppe ergeben sollten auch in den kommenden Jahren dazu beitragen, sich in einem sich weiter verschärfenden Wettbewerb behaupten zu können. Entgegen den allgemeinen Trend konnten wir sowohl im Jahr 2015 als auch im Jahr 2016 unsere Netzentgelte Strom leicht absenken. Kostenbasis für die kommende dritte Regulierungsperiode ist das Jahr 2016.

Um zukünftige Gewinne zu sichern wird in Abstimmung mit der Stadt Dinkelsbühl geprüft, in den Bereich Erzeugung zu investieren, um hier zusätzliche Erträge zu generieren. Konkrete Fortschritte bei der Planung bzw. Genehmigung haben sich leider immer noch nicht ergeben.

Das BMWi hat einen Referentenentwurf für ein Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende vorgelegt. Der Einbau der intelligenten Messsysteme erfolgt ab 2017 bzw. 2020 beginnend, mit einer Rollout-Frist von 8 Jahren. Mit einem neuen Regelungs- und Regulierungsrahmen soll ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen geschaffen werden. Dazu gibt es eine Kostenregelung mit Preisobergrenzen.

Die Gasbeschaffung erfolgt über die KfG mit Sitz in Weißenburg. Die Beschaffung erfolgt ab dem Jahr 2015 auch hier strukturiert nach ähnlichen Regeln wie im Strombereich, mit den analogen Vorteilen.

Bei den Netzentgelten im Gasbereich liegen wir bundesweit ebenfalls im Mittelfeld. Unsere Netzentgelte im Gasbereich sind im Jahr 2015 leicht gesunken und im Jahr 2016 wieder etwas angestiegen. Kostenbasis für die kommende dritte Regulierungsperiode der Sparte Gas ist das Jahr 2015.

Die administrative Umsetzung der Vorgaben der Regulierungsbehörden wird sowohl im Strom-, als auch im Gasbereich zu weiteren Kostensteigerungen im personellen, im IT-Bereich und Beratungsbereich führen. Das Eingehen von Kooperationen zur Begrenzung der Fixkosten ist daher für kleinere Stadtwerke dringend notwendig.

In der Stadtratsitzung am 19.06.2013 wurde beschlossen, die Strom-, Gas- und Wasserkonzession an die Stadtwerke Dinkelsbühl für deren Versorgungsgebiet zu vergeben. Die Verträge mit einer Laufzeit von jeweils 20 Jahren wurden im Juli 2013 unterzeichnet.

Bei der Wasserversorgung gilt das Kostendeckungsprinzip, sodass dieser Betriebszweig langfristig ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaften muss. Eine Anpassung der Grund- und Verbrauchsgebühren erfolgte zum 01. Januar 2015.

Die Installation der Leitwarte dient zwar allen Sparten, erfordert aber im Bereich WV zur Optimierung der Betriebsführung entsprechende Steuerungseinrichtungen.

Im Bereich der Wärmeversorgung wurde im Jahr 2004 ein Biomasseheizwerk in Betrieb genommen. Die sich ergebenden bilanziellen Anlaufverluste, welche kalkulatorisch etwas geringer ausfallen, sollen durch den Anschluss weiterer Großabnehmer ausgeglichen werden, sodass diese Sparte für die Zukunft zumindest kostendeckend betrieben werden kann. Die Fernwärmeversorgung im Industriegebiet Waldeck wurde anfangs durch die KSV sichergestellt. Nach deren Insolvenz in 2012 wird das Kraftwerk ab 01.04.2013 von der Fa. TEA-Therm GmbH derzeit noch zu weitestgehend unveränderten Konditionen weiterbetrieben. Vertragsverhandlungen hierüber sind auf Grund unterschiedlicher Vorstellungen über Preis und allgemeinen Lieferkonditionen noch nicht abgeschlossen. Im Jahr 2015 schloss die Sparte Wärmeversorgung erstmals mit einem positiven Jahresergebnis ab.

Da mit Kürzungen von Zuschüssen beim ÖPNV zu rechnen ist, muss in den nächsten Jahren von einer Verschlechterung der Ertragslage, d.h. von negativen Betriebsergebnissen ausgegangen werden.

Bei den Bädern wird versucht, durch fortlaufende Maßnahmen die Attraktivität zu steigern. So soll im Jahr 2016/17 der Saunabereich erweitert werden. Allerdings werden auch in den kommenden Jahren hohe Defizite anfallen. Um den Betrieb der Bäder sicherzustellen, sind die Stadtwerke auch künftig auf den von der Stadt Dinkelsbühl zu zahlenden Liquiditätsausgleich angewiesen.

Das Risikomanagement der Stadtwerke Dinkelsbühl liegt in der Verantwortung der Werkleitung. Ausgangspunkte sind der Wirtschaftsplan und eine laufende Liquiditätskontrolle.

Für das Jahr 2016 wird in Anbetracht der dargestellten Entwicklungen von einem ausgeglichenen Ergebnis vor Steuern ausgegangen. Die positiven Ergebnisse der Energieversorgung werden zur Deckung erwarteter Verluste im Bäderbereich benötigt.

Neben Investitionen in das Leitungsnetz sind 2016 auch Investitionen im gemeinsamen Bereich sowie im Bäderbereich geplant, insgesamt 3 Mio.EUR.

Die Finanzierung der Investitionen des Jahres 2016 erfolgt ohne Fremdkapital (Ausnahme gegebenenfalls für den Bau von Wärmeleitungen bzw. den Zuschuss hierfür). Bisherige Darlehen sind mit Festzinssätzen ausgestattet. Zinsänderungen nach oben zum Ende der Zinsbindung bestehen bei der derzeitigen Marktlage nicht.

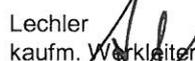
Dinkelsbühl, 30. Mai 2016

Stadtwerke Dinkelsbühl

Kap.
techn. Werkleiter



Lechler
kaufm. Werkleiter



V. Tätigkeitsabschluss der Stadtwerke Dinkelsbühl zum 31.12.2015

1. Bilanz gem. § 6b EnWG zum 31.12.2015

| Aktivseite | Strom Netz € | Gas Netz € | Vorjahr | |
|---|---------------------|---------------------|--------------|--------------|
| | | | S T€ | G T€ |
| A. Anlagevermögen | | | | |
| Anlagevermögen | 6.090.965,65 | 3.219.280,71 | 5.246 | 3.413 |
| B. Umlaufvermögen | | | | |
| I. Vorräte | | | | |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 308.796,85 | 3.200,75 | 241 | 0 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.260.836,05 | 211.960,80 | 1.840 | 288 |
| davon m. Restlaufzeit v.mehr a.1.J. | --- € | | | |
| 2. Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis | 17.355,56 | 0,00 | 12 | 0 |
| davon m. Restlaufzeit v.mehr a.1.J. | --- € | | | |
| 3. Forderungen an die Gemeinde | 24.628,69 | 25.997,30 | 39 | 2 |
| davon m. Restlaufzeit v.mehr a.1.J. | --- € | | | |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 49.497,97 | 8.538,12 | 100 | 134 |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 1.063.031,90 | -433.642,54 | 1.687 | -840 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 |
| | 8.815.112,67 | 3.035.335,14 | 9.165 | 2.997 |
| Passivseite | € | € | T€ | T€ |
| A. Eigenkapital | | | | |
| Eigenkapital | 5.782.474,41 | 1.048.697,37 | 5.683 | 817 |
| B. Empfangene Ertragszuschüsse | 160.710,98 | 121.293,19 | 208 | 158 |
| C. Rückstellungen | | | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 534.755,46 | 76.412,00 | 316 | 112 |
| D. Verbindlichkeiten | | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 943.419,48 | 1.561.187,59 | 1.277 | 1.601 |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-SN | 54.029,64 | | | |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-GN | 42.122,67 | | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 299.529,10 | 157.344,45 | 280 | 107 |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-SN | 299.529,10 | | | |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-GN | 157.344,45 | | | |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis | -12.557,99 | 0,00 | 7 | 2 |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-SN | -12.557,99 | | | |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-GN | 0,00 | | | |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde | 71.816,82 | 26.146,29 | 53 | 25 |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-SN | 71.816,82 | | | |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-GN | 26.146,29 | | | |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 1.034.964,41 | 44.254,25 | 1.341 | 175 |
| a) davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-SN | 1.034.964,41 | | | |
| a) davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-GN | 44.254,25 | | | |
| b) aus Steuern-SN | -5.524,44 | | | |
| b) aus Steuern-GN | 1.332,74 | | | |
| | 8.815.112,67 | 3.035.335,14 | 9.165 | 2.997 |

**2. Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dinkelsbühl
gemäß § 6b EnWG zum 31.12.2015
für das Geschäftsjahr 2014 (01.01.2015 bis 31.12.2015)**

| | Strom | Gas | Vorjahr | |
|--|---------------|--------------|---------|------|
| | Netz | Netz | S | G |
| | € | € | T€ | T€ |
| 1. Umsatzerlöse | 13.591.690,15 | 1.003.782,66 | 13.177 | 937 |
| 1a. Lieferung an and. Betriebszweige | 67.026,69 | 25.436,70 | 77 | 21 |
| 2. Aktivierte Eigenleistungen | 254.741,87 | 13.700,20 | 96 | 5 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | 35.752,58 | 11.746,75 | 42 | 12 |
| 4. Materialaufwand | 11.897.593,84 | 418.370,04 | 11.164 | 357 |
| 4a. Bezug von and. Betriebszweigen | 34.427,44 | 11.791,26 | 90 | 12 |
| 5. Personalaufwand | 848.518,20 | 195.123,03 | 709 | 201 |
| 6. Abschreibungen | 401.220,26 | 334.173,54 | 425 | 349 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 619.550,00 | 144.405,94 | 660 | 138 |
| | 147.901,55 | -49.197,50 | 344 | -82 |
| 8. Zinsen und ähnliche Erträge | 390,11 | 137,67 | 5 | 2 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 45.535,91 | 76.439,98 | 52 | 79 |
| 10. Abschreibung auf Finanzanlagen | 0,51 | 0,18 | 0 | 0 |
| 11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 102.755,24 | -125.499,99 | 297 | -159 |
| 12. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0,00 | 0,00 | 35 | 0 |
| 13. Sonstige Steuern | 3.425,12 | 1.208,87 | 10 | 4 |
| 14. Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+) | 99.330,12 | -126.708,86 | 252 | -163 |

3. Erstellungsbericht gem. § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG

für die Tätigkeitsbereiche

Stromnetz und Gasnetz

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bei der Erstellung der Tätigkeitsabschlüsse entsprechen denen, die auch bei der Erstellung des Jahresabschlusses angewandt wurden. Die in der Handelsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert (vgl. Anhang zum Jahresabschluss).

Der Anlagespiegel, die Angaben zu den Restlaufzeiten von Forderungen und Verbindlichkeiten, sowie die Angaben zu den Haftungsverhältnissen sind, soweit sie nicht bereits aus den Tätigkeitsabschlüssen hervorgehen, als Anlagen diesen Erläuterungen beigelegt.

Die Abschreibungen wurden in Übereinstimmung mit der Handelsbilanz nach der linearen Methode ermittelt (vgl. Anhang zum Jahresabschluss). Die Baukostenzuschüsse wurden bis einschließlich 2002 passiviert und diese werden mit 5 % jährlich erfolgswirksam aufgelöst. Ab 2003 werden die Baukostenzuschüsse direkt vom Anlagevermögen abgesetzt.

Die Leistungsbeziehungen zwischen den Tätigkeitsbereichen wurden auf der Grundlage der angefallenen aufwandsgleichen Kosten bewertet. Die Netznutzung des eigenen Vertriebs wurde jeweils entsprechend der genehmigten Netzentgelte verrechnet.

2. Verfahren der Kontentrennung

Die Kontentrennung erfolgte durch laufende Bebuchung von geschäftszweigbezogenen Konten und Unterkonten sowie durch nachträgliche Buchungen im Zusammenhang mit der Erstellung des Jahresabschlusses.

Nachfolgend wird die Zuordnung auf die Posten der Tätigkeitsabschlüsse und der Tätigkeitsgewinn- und Verlustrechnungen erläutert.

Die angewandten Schlüssel blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

3. Bilanz Aktiva

3.1 Anlagevermögen

Die direkt zuordenbaren Wirtschaftsgüter wurden direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht. Bei den gemeinsamen Wirtschaftsgütern wurde nach dem für die Elektrizitäts- und Gasverteilung gültigen allgemeinen Schlüssel verteilt.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist den entsprechenden beigelegten zusammengefassten Anlagennachweisen zu entnehmen. Die Baukostenzuschüsse wurden ab 2003 aktivisch vom Anlagevermögen abgesetzt.

3.2 Umlaufvermögen

Die Vorräte wurden direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden direkt zugeordnet. Sie beinhalten im wesentlichen Forderung aus Netzentgelten gegenüber dem eigenen Vertrieb und fremden Strom- und Gashändlern sowie aus der Weitergabe des EEG-Stromes an den Übertragungsnetzbetreiber.

Die Forderungen gegenüber der Stadt und die sonstigen Forderungen wurden soweit möglich dem jeweiligen Geschäftsbereich direkt zugeordnet; die gemeinsamen Forderungen wurden entsprechend dem allgemeinen Schlüssel aufgeteilt. Die sonstigen Forderungen enthalten im wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt sowie noch nicht abziehbare Vorsteuer.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden als Ausgleichsposten herangezogen.

4. Bilanz Passiva

4.1 Eigenkapital

Das zugeordnete Stammkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Jahresergebnisse des Vorjahres wurden vorgetragen und die jeweiligen Jahresergebnisse stimmen mit der jeweiligen Aktivitäten-GuV überein.

4.2 Empfangene Ertragszuschüsse

Die empfangenen Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 wurden direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht und werden jährlich mit 5 % aufgelöst.

4.3 Rückstellungen

Die Rückstellungen des Strom- und des Gasnetzes betreffen im wesentlichen Rückstellungen aus der Netzregulierung.

Die nicht direkt zugeordneten Rückstellungen wurden mit dem allgemeinen Schlüssel umgelegt.

Die Steuerrückstellungen wurden entsprechend dem Jahresergebnis zugeordnet.

4.4 Verbindlichkeiten

Die direkt zuordenbaren Verbindlichkeiten wurden direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht. Bei den gemeinsamen Verbindlichkeiten wurde nach dem für die Elektrizitäts- und Gasverteilung festgelegten allgemeinen Schlüssel verteilt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten vor allem die kreditorischen Debitoren.

5. Gewinn- und Verlustrechnung

5.1 Umsatzerlöse, andere aktivierte Eigenleistungen, sonstige betriebliche Erträge

Die Umsatzerlöse wurden direkt dem betreffenden Geschäftsbereich zugeordnet.

Sie beinhalten vor allem die Netzentgelte, EEG- und KWKG-Vergütungen, Erträge aus Auflösung von Rückstellungen Netzregulierung, sowie die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse.

Die Nebengeschäfte werden über die Geschäftsbereiche Strom Sonstiges und Gas Sonstiges abgerechnet.

Die aktivierten Eigenleistungen wurden direkt gebucht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Strom- und Gasnetzes wurden weitestgehend mit dem allgemeinen Schlüssel zugeordnet.

5.2 Materialaufwand

Der direkt zuordenbare Materialaufwand wurde direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht. Beim gemeinsamen Materialaufwand wurde nach dem für das Strom- und Gasnetz festgelegten allgemeinen Schlüssel verteilt.

Der Materialaufwand betrifft vor allem die EEG-Stromlieferung an das Stromnetz, außerdem die vorgelagerten Netzentgelte, sowie den Netunterhalt Material und Fremdleistungen.

5.3 Personalaufwand

Der direkt zuordenbare Personalaufwand wurde direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht. Beim gemeinsamen Personalaufwand wurde nach dem allgemeinen Schlüssel verteilt.

5.4 Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen

Die direkt zuordenbaren Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht. Bei den gemeinsamen Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde nach dem für das Strom- und Gasnetz festgelegtem allgemeinen Schlüssel verteilt.

5.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die direkt zuordenbaren Zinsen und ähnliche Aufwendungen wurden direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht.

5.6 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wurden nach dem einzelnen Betriebsergebnis direkt dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeordnet.

6. Erläuterung Allgemeiner Schlüssel

Der Allgemeine Schlüssel wurde in Vorjahren aus einer Mischung der Umsatzerlöse, des Anlagevermögens und der Personalzuordnung gebildet. In 2007 und 2008 wurde noch die Übernahme der Gasversorgung eingearbeitet. Seitdem ist der allgemeine Schlüssel unverändert geblieben.

Dem Stromnetz werden über den allgemeinen Schlüssel 51% und dem Gasnetz 18 % der nicht direkt zuordenbaren Posten zugerechnet.

Dinkelsbühl, 30.Mai 2016

Karl
Werkleiter



Lechler
Werkleiter



Anlage 1 Verbindlichkeitspiegel Strom- und Gasnetz

Anlage 2 Anlagenspiegel Strom- und Gasnetz

1. Verbindlichkeitspiegel der Elektrizitäts- und Gasverteilung zum Tätigkeitsabschluss für das Geschäftsjahr 2015

Die Verbindlichkeiten **Strom-Netz** bzw. **Gas-Netz** gehen aus nachstehender Aufstellung hervor:

1.1 Strom-Netz

| Art der Verbindlichkeit | Gesamt | davon mit einer Restlaufzeit von 1 Jahr | davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren |
|---|----------------------------|---|--|
| | Strom EUR | Strom EUR | Strom EUR |
| 1. Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten | 943.419,48 | 54.029,64 | 665.209,97 |
| 2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | -,- | -,- | -,- |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 299.529,10 | 299.529,10 | |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit dem ein Beteiligungsverhältnis besteht | -12.557,99 | -12.557,99 | -,- |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde | 71.816,82 | 71.816,82 | -,- |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten | 1.034.964,41 | 1.034.964,41 | -,- |
| | <u>2.337.171,82</u> | <u>1.447.781,98</u> | <u>665.209,97</u> |

1.2 Gas-Netz

| Art der Verbindlichkeit | Gesamt | davon mit einer Restlaufzeit von 1 Jahr | davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren |
|---|----------------------------|---|--|
| | Gas EUR | Gas EUR | Gas EUR |
| 1. Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten | 1.561.187,59 | 42.122,67 | 1.329.078,97 |
| 2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | -,- | -,- | -,- |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 157.344,45 | 157.344,45 | -,- |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit dem ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | -,- |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde | 26.146,29 | 26.146,29 | -,- |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten | 44.254,25 | 44.254,25 | -,- |
| | <u>1.788.932,58</u> | <u>269.867,66</u> | <u>1.329.078,97</u> |

2. Anlagenspiegel der Elektrizitäts- und Gasverteilung zum Tätigkeitsabschluss für das Geschäftsjahr 2015

2.1 Strom-Netz

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwert | Restbuchwert |
|--|--------------------------------------|---------------------|-------------------|-------------|----------------------|---|-----------------------------------|---|---|-------------------------------|---|
| | Anfangsstand | Zugang | Abgang | Umbuchungen | Endstand | Anfangsstand | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | anges. Afa auf Spalte 4 ausgew. Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 1. Immaterielle Verm.g. gezahlte Baukosten | 192.722,93 | 15.886,25 | | | 208.609,18 | 163.168,41 | 16.896,18 | | 180.064,59 | 28.544,59 | 29.554,52 |
| 2. Grundstücke m.Betr.-u.Gesch.bauten | 152.405,95 | 12.372,22 | | | 164.778,17 | 0,00 | | | 0,00 | 164.778,17 | 152.405,95 |
| 3. Grdst./Grdstgl.Rechte m.Gesch./Betriebs u. anderen Bauten | 875.946,57 | 180.556,50 | | 102.040,85 | 1.158.543,92 | 403.253,56 | 28.330,34 | | 431.583,90 | 726.960,02 | 472.693,01 |
| 4. Erzeugungs-/Gewinn- u. Bezugsanlagen | | | | | | | | | | | |
| Betr.-Einr. d.Erz. | 150.256,85 | | | | 150.256,85 | 65.111,38 | 7.512,79 | | 72.624,17 | 77.632,68 | 85.145,47 |
| Betr.-Einr. d. Bezuges | 143.126,89 | | | | 143.126,89 | 120.477,40 | 2.059,84 | | 122.536,24 | 20.590,65 | 22.649,49 |
| 5. Speicher- u. Verteilungsanlagen | | | | | | | | | | | |
| Schalt-Meß-Regel- u. Steuerungsanlag. | 1.138.275,96 | | | | 1.138.275,96 | 1.113.158,41 | 2.305,82 | | 1.115.464,23 | 22.811,73 | 25.117,55 |
| Umspannung, Umform. | 5.792.496,27 | 263.490,98 | -1.040,24 | -153.430,13 | 5.901.516,88 | 4.446.810,21 K 219.250,78 | 107.254,15 | -716,78 | 4.553.347,58 K 219.250,78 | 1.128.918,52 | 1.126.435,28 |
| Leitungsnetz u. Hausanschluß | 10.688.262,53 | 329.828,77 | | 109.997,23 | 11.128.088,53 | 6.000.028,30 K 808.178,76 | 231.491,49 | | 6.231.519,79 K 808.178,76 | 4.088.369,98 | 3.880.055,47 |
| BKZ Strom | -1.535.220,13 | -116.606,25 | | | -1.651.826,38 | -324.817,16 | -64.129,62 | | -388.946,78 | -1.262.879,60 | -1.210.402,97 |
| Meßeinrichtung einsch. Lagerbestand | 684.041,53 | 11.796,14 | | | 695.837,67 | 648.925,71 | 17.088,23 | | 666.013,94 | 29.823,73 | 35.115,82 |
| 6. Maschinen und masch. Anlagen | | 9.972,80 | | 4.274,05 | 14.246,85 | | 55,41 | | 55,41 | 14.191,44 | 0,00 |
| 7. Betr.-u.Gesch.ausst. | 970.817,90 | 50.463,35 | -39.733,23 | 13.231,08 | 994.779,10 | 750.210,83 | 52.356,63 | -39.733,23 | 762.834,23 | 231.944,87 | 220.607,07 |
| 8. Anzahl. U. Anl. i. Bau | 406.875,64 | 488.496,31 | | -76.113,08 | 819.258,87 | | | | | 819.258,87 | 406.875,64 |
| Gesamtsumme | 19.660.008,89 | 1.246.257,07 | -40.773,47 | 0,00 | 20.865.492,49 | 13.386.327,05 K 1.027.429,54 | 401.220,26 | -40.450,01 | 13.747.041,89 1.027.429,54 | 6.090.965,65 | 5.246.252,30 |
| nachrichtlich: BKZ Strom - passiviert K=Absetzung BKZ | -1.268.310,81 | | | | -1.268.310,81 | -1.059.988,47 | -47.304,58 | | -1.107.293,05 | -161.017,76 | -208.322,34 |

2.2 Gas-Netz

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwert | Restbuchwert |
|--|--------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|----------------------|--|-----------------------------------|---|--|-------------------------------|---|
| | Anfangsstand | Zugang | Abgang | Umbuchungen | Endstand | Anfangsstand | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | anges. Afa auf Spalte 4 ausgew. Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 1. Immaterielle Verm.g. gezahlte Baukosten | 905.023,64 | 5.606,91 | | | 910.630,55 | 585.973,85 K 307.851,15 | 6.930,99 | | 592.904,84 K 307.851,15 | 10.074,56 | 11.398,64 |
| 2. Grundstücke m.Betr.-u.Gesch.bauten | 53.790,34 | 4.366,66 | | | 58.157,00 | 0,00 | | | 0,00 | 58.157,00 | 53.790,34 |
| 3. Grdst./Grdstgl.Rechte m. Gesch./Betriebs u. anderen Bauten | 308.125,61 | 63.725,82 | | 36.014,42 | 407.865,85 | 142.268,67 | 9.998,94 | | 152.267,61 | 255.598,24 | 185.856,94 |
| 4. Verteilungsanlagen | | | | | | | | | | | |
| a) Druckregelung | 254.610,25 | | | | 254.610,25 | 157.669,06 | 142,76 | | 157.811,82 | 96.798,43 | 96.941,19 |
| b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 10.034.031,83 | 213.383,26 | | 89.813,77 | 10.337.228,86 | 5.825.895,03 K 196.438,34 | 353.800,82 | | 6.179.695,86 K 196.438,34 | 3.961.094,66 | 4.011.698,45 |
| BKZ Gas | -1.472.910,25 | -161.719,20 | | | -1.634.629,45 | -265.359,49 | -62.055,24 | | -327.414,73 | -1.307.214,72 | -1.207.550,76 |
| d) Meßeinrichtungen | 449.860,28 | 4.109,78 | | | 453.970,06 | 380.436,24 | 9.627,13 | | 380.063,37 | 63.906,69 | 69.424,04 |
| 5. Maschinen und masch. Anlagen | | 3.519,81 | | 1.508,49 | 5.028,30 | | 19,56 | | 19,56 | 5.008,74 | 0,00 |
| 5. Betr.-u.Gesch.ausst. | 280.976,62 | 10.556,08 | -2.859,53 | 4.669,79 | 273.342,96 | 184.636,80 | 15.708,58 | -2.859,53 | 197.485,85 | 75.857,11 | 76.339,83 |
| 6. Anzahl. u. Anl. i. Bau | 135.021,02 | | | -135.021,02 | 0,00 | | | | | 0,00 | 135.021,02 |
| Gesamtsumme | 10.928.529,34 | 143.549,12 | -2.859,53 | -3.014,55 | 11.066.204,38 | 6.826.883,36 504.089,49 | 334.173,54 | -2.859,53 | 7.145.348,33 504.089,49 | 3.219.280,71 | 3.412.919,69 |
| nachrichtlich: BKZ Gas - passiviert K=Absetzung BKZ da es im Eigenkapital | -2.081.366,02 | | | | -2.081.366,02 | -1.915.438,71 | -41.846,92 | | -1.957.285,63 | -124.100,39 | -165.947,31 |
| | | | | | | | | | | 7.687,59 | 7.687,59 |